

**Niederschrift über die 2. Sitzung des
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Mittwoch, dem 30. Juni 2021**

Sitzungsort: Wandelhalle, Elisabethenstraße 7, 64732 Bad König

Beginn: 20:08 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:	Dr. Elke Seipp-Guthier	GRÜNE
	Birgit Zörgiebel	ZBK
	Steffen Urich	ZBK
	Karlheinz Urich	ZBK
	Fabienne Lust	SPD
	Ülkü Ismail	SPD
	Lisa Hessel	CDU
Weiter sind anwesend: Bürgermeister	Axel Muhn	parteilos
Stadtverordnetenversammlung	Hedwig Seiler	GRÜNE
	Eva Heldmann	SPD
Zu TOP 3	Bernd Pfau, Odenwaldkreis	
Zu TOP 4	Lutz Schröder, Jugendpfleger	
Schriftführer	Gerrit Göckel	

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Ausschussvorsitzende Dr. Elke Seipp-Guthier eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Beteiligung der Stadt Bad König an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“
- Bericht von Eva Heldmann und Bernd Pfau
4. Etablierung Jugendprojekt „Verschönerung der Fahrradüberdachungen am Bahnhof Bad König“
- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 7. März 2021
5. Erwägung eines Naturkindergarten
- Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 9. Dezember 2020
- Bericht der Ausschussvorsitzenden über den Besuch der Einrichtung in Erbach/ Erlenbach
6. Anfragen

TOP 2: Mitteilungen

Bürgermeister Muhn berichtet, dass seit Montag, 28.06.2021 die Odenwaldtherme, ebenso die neue Chill Area im Bereich der Wandelhalle, geöffnet hat.

Weiterhin teilt er mit, dass am 31. Juli 2021 die Veranstaltung „Spanische Nacht“ auf der Freilichtbühne stattfindet. Veranstalter ist dabei die Stadt Bad König.

Zudem ist für den 21. August 2021 die Veranstaltung „Sound in the Park“ im Kurpark geplant und in der Vorweihnachtszeit eine Illuminationsveranstaltung.

TOP 3: Beteiligung der Stadt Bad König zur internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ – Bericht von Eva Heldmann und Bernd Pfau

Die Ausschussvorsitzende begrüßt zu dem TOP Frau Heldmann und Herrn Pfau vom Odenwaldkreis und erteilt das Wort.

Frau Heldmann und Herr Pfau berichten über die Erfahrungen und den bisherigen Fortschritt des Odenwaldkreises mit Fairtrade-Towns bzw. dem Organisator TransFair e.V. Aufkommende Fragen werden beantwortet.

Es herrscht Konsens darüber, dass das Projekt auch für Bad König vorstellbar ist. Aus diesem Grunde soll zur nächsten Sitzung des Sozial-, Sport und Kulturausschusses, voraussichtlich am 01.09.2021, ein/e Vertreter/in von TransFair e. V. eingeladen werden.

TOP 4: Etablierung Jugendprojekt „Verschönerung der Fahrradüberdachungen am Bahnhof Bad König“ – Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 7. März 2021

Die Ausschussvorsitzende begrüßt zu dem TOP Jugendpfleger Lutz Schröder und erteilt das Wort.

Herr Schröder berichtet zunächst von einem Runden Tisch, u. a. aus Vertretern der Polizei, dem Bürgermeister, dem städtischen Ordnungsamt und der Carl-Weyprecht-Schule. In diesem Rahmen soll besprochen werden wie dem Vandalismus durch Jugendliche in Bad König begegnet werden kann und um dies zukünftig zu vermeiden.

Dann berichtet Herr Schröder über den Fortschritt des Jugendprojektes. Demnach habe man sich Gedanken gemacht, auch vor dem Hintergrund des zunehmenden Vandalismus durch Graffiti, weitere Objekte im Rahmen dieses Jugendprojektes künstlerisch gestalten zu lassen. U. a. hat man dabei die Rückseite des Bad Königer Freibades ins Auge gefasst.

In Bezug auf die Besprühung der Fahrradüberdachungen wirft Herr Muhn ein, dass zu klären sei, inwiefern diese hier zulässig ist, da diese durch Fördermittel finanziert worden seien. Bürgermeister Muhn sagt eine Klärung mit der OREG diesbezüglich zu.

Weiterhin habe Herr Schröder in Absprache mit Bürgermeister Muhn einen Antrag bei den Landkulturperlen auf Fördermittel gestellt. Diese seien bereits mit guten Chancen in Aussicht gestellt worden.

Aufkommende Fragen werden diskutiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergehen, lässt die Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Jugendpfleger wird beauftragt ein Projekt mit Jugendlichen und einem/r Künstler/in zu initiieren, um mehrere Graffitomotive zur Auswahl, an ausgewählten Orten (z. B. die Fahrradüberdachungen am Bahnhof Bad König) zu gestalten.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.

TOP 5: Erwägung eines Naturkindergartens

Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 9. Dezember 2020; Bericht der Ausschussvorsitzenden über den Besuch der Einrichtung in Erbach/ Erlenbach

Die Ausschussvorsitzende berichtet über den Besuch von Frau Seiler und ihr im Naturkindergarten in Erlenbach. Ihr Eindruck sei sehr positiv gewesen.

Es wird kontrovers über die Einrichtung eines Naturkindergartens diskutiert. So ist noch zu klären, wo der Naturkindergarten entstehen soll. Bei der Auswahl des Standortes ist zu berücksichtigen, dass ein festes Gebäude erreichbar sein muss, bei schlechter Wetterlage.

Darüber hinaus ist noch zu klären, inwiefern eine Ganztagsbetreuung im Naturkindergarten realisiert werden kann. So ist dem vorausgesetzt, dass es eine Möglichkeit zur Essenszubereitung geben müsse. Dies könne aber etwa durch ein Catering gelöst werden, so steht einer Essenseinnahme im Naturkindergarten nichts entgegen. Darüber hinaus müsse eine Schlafmöglichkeit für die Kinder vorhanden sein.

Für einen weiteren Erfahrungsaustausch soll zur nächsten Ausschusssitzung die Leiterin der Einrichtung in Erlenbach, Frau Weiers, eingeladen werden.


TOP 6: Anfragen

Frau Lust fragt, warum es in Bad König keine Ferienspiele gibt, während es in anderen Kommunen im Kreis der Fall ist.

Bürgermeister Muhn erläutert, dass durch die Pandemie unklar gewesen sei, unter welchen Bedingungen Ferienspiele geplant und durchgeführt werden können. Herr da Silva, Vertreter der Jugendwerkstätten (im Publikum anwesend) pflichtet dem Bürgermeister bei. In Kommunen wie Lützelbach/Breuberg sei die Organisation mit sehr viel Zeitaufwand verbunden gewesen.

In Absprache mit den Jugendwerkstätten, dem Jugendpfleger und Frau Kissinger sollen Überlegungen angestellt werden, inwiefern Veranstaltungen an einzelnen Tagen in den Sommerferien durchgeführt werden können. Auch soll versucht werden die Kinder-Uni im Herbst zu organisieren.

Da keine weiteren Anfragen sind, schließt die Vorsitzende die Sitzung.



.....
Dr. Seipp-Guthier,
Vorsitzende



.....
Göckel,
Schriftführer